

Am 12.07.18 fand in Frenz auf Einladung des Kreises Düren die Informationsveranstaltung zu den Schwermetall- und Dioxinbelastungen im ehemaligen Überschwemmungsgebiet der Inde statt. Vertreter des Gesundheitsamtes informierten die Anwesenden sachlich und ehrlich. Wie bereits auf der Einladung geschildert, wurden die Vorsichtsmaßnahmen und Verhaltensregeln nochmals erklärt. Diese sollten bis auf weiteres künftig eingehalten werden. So wird u.a empfohlen, keine ungeschälten Kartoffeln, Möhren etc. zu verzehren, die mit dem Boden Kontakt haben. Hautkontakt mit dem Boden ist ebenfalls zu vermeiden. Es wurden die zulässigen Grenzwerte insbesondere zu Blei, Cadmium, Quecksilber und Dioxine erläutert und die festgestellten Überschreitungen bekanntgegeben, die man insbesondere auf den landwirtschaftlichen Flächen (und dem geplanten Baugebiet auf dem Sportplatz) gefunden hatte. Da zu vermuten ist, dass auch in den Wohngebieten die Böden schadstoffbelastet sein könnten, sollen auch hier weitere Untersuchungen vorgenommen werden. Kosten für diese Untersuchungen auf den Privatgrundstücken kommen auf die Eigentümer nicht zu. In den nächsten Monaten werden die entsprechenden Eigentümer informiert und um Erlaubnis gebeten, diese Untersuchungen vornehmen zu dürfen. Erst nach Auswertungen dieser Proben sind nähere Informationen möglich. Zur geplanten Zeitschiene konnte noch keine konkrete Aussage getroffen werden.

Bei näheren Fragen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Kreis Düren

Umweltamt:

Herr Michael Krämer, Tel. 02421/222668 (Boden)

Herr Dr. Norbert Schnitzler, Tel. 02421/222410 (Gesundheit)

Amt für Veterinärwesen und Umweltschutz:

Herr Martin Baumann, Tel. 02421/221904

Gemeinde Inden

Bauamt:

Herr Rainer Ortmann, Tel. 02465/3940